

# Barfuß zur Alm

## Über die Bubenualm aufs Kranzhorn (1366 m)

Hoch über dem Inntal gelegen, bietet das Kranzhorn gewaltige Tief- und Weitblicke bis zum Alpenhauptkamm, auch wenn seine 1366 m Höhe erst einmal nicht nach einem spektakulären Berg klingen.

### Bergwanderung

<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Kondition</b>	gering
<b>Ausrüstung</b>	komplette Bergwandausrüstung
<b>Dauer</b>	3 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗ 480 Hm

[www.davmo.de/tourentipps](http://www.davmo.de/tourentipps)

**Ausgangspunkt:** Gebührenpflichtiger Wanderparkplatz Erlberg (900 m)

**Ab München:** Auto 1,5 Std.

**Einkehr:** Kranzhornalm (1222 m), bew. Ende April–Anf. Nov., Tel. +43 664 9053983 – [www.kranzhorn.at](http://www.kranzhorn.at)

**Karte:** AV-Karte BY 17 „Chiemgauer Alpen West – Hochries, Geigelstein“ 1:25 000

**Weg:** Vom Wanderparkplatz aus zunächst ein Stück zurück und dann rechts in eine breite Fahrstraße (Wegweiser „Kranzhorn über Bubenu“). Man folgt dieser ein längeres Stück, wobei man sich bei zwei Gabelungen jeweils rechts hält (Beschilderung „Kranzhornalm“). Dann kann man den Fahrweg ebenfalls beschildert verlassen, darf sich aber nicht zu früh freuen, denn nach kurzer Zeit stößt man wieder auf ihn

und folgt ihm noch mal ein Stück. Die Abzweigung nach rechts zur Hintermairalm wird ignoriert. Kurz vor dem Waldrand hält man sich bei der Gabelung rechts, kommt aus dem Wald heraus und steigt nun geradeaus einen alten Karrenweg bergan, der direkt zur wunderschön gelegenen Bubenualm hinaufführt. Dann geht es an der Alm vorbei und von nun an auf einem Bergsteig in den Wald. Schließlich verlässt man den Bergwald leicht rechts haltend wieder und steigt über einen deutlichen Pfad die Wiesenhänge der Kranzhornalm hinauf. Vor der Einkehr lohnt sich noch der Gipfelan-



stieg. Man geht vor der Kranzhornalm links und über Stufen weiter bergan. Kurz vor dem Gipfel kann man nach links einen Abstecher zu einer unterhalb liegenden kleinen Kapelle machen. Zuletzt führt der Weg über einen schmalen Grat auf den ausgesetzten Gipfel des Kranzhorns. Achtung: Hier gut auf kleinere Kinder aufpassen! Rückweg wie Hinweg.

*Nicht nur die Augen und im Falle einer Einkehr Gaumen und Magen, sondern auch die Füße dürfen sich auf dieser Tour freuen. Und zwar dann, wenn ihre Besitzer ab der Bubenualm die Bergschuhe auf den Rucksack schnallen und barfuß über schöne Wiesenpfade zur Kranzhornalm aufsteigen. Wer es noch nie probiert hat, „unten ohne“ zu wandern – das hier ist die Gelegenheit!*